Ganz starkes Wochenende

Freies Training auf der K106-Schanze rundete den FIS Youth Cup ab

sz Oberstdorf/Rückershausen. Nach dem Abschluss des FIS Youth Cup in der Nordischen Kombination – dem wichtigsten internationalen Wettkampf für Nachwuchsathleten der Sportart - in Oberstdorf bot sich für drei junge Athleten des Ski-Clubs Rückershausen noch die gute Gelegenheit, an einem freien Training auf der großen K106-Schanze teilzunehmen. Nachdem Emily Schneider und Lukas Wied bereits an beiden Wettkampftagen gute bis sehr gute Leistungen zeigten mit einem 3. Platz von Emily Schneider als i-Tüpfelchen (die SZ berichtete ausführlich), gelangen ihnen am Sonntag im Training auf der für sie ungewohnt großen Schanze auch gute Sprünge. Emily Schneider landete bei 90,0 Metern und Lukas Wied bei 96.0 Metern, Übertroffen wurden beide von Vereinskamerad Mika Wunderlich. Ihm gelang in der Trainingseinheit ein Sprung auf 100,5 Meter. Während die beiden Kombinationswettkämpfe von zum Teil starken Regenfällen geprägt waren, fand das freie Training bei gutem Wetter statt.

In dem internationalen Teilnehmerfeld mit Startern aus elf Nationen hatte Emily Schneider am Freitagabend den 3. Platz in der Nordischen Kombination erreicht. Sie gehörte dabei zu dem jüngsten der drei Jahrgänge, die in ihrer Wettkampfklasse "Girls II" angetreten waren. Nach dem Sprungdurchlauf (ihre Weite: 50,0 Meter) ging die Athletin als Fünfte an den Start beim Kombinationslauf, der auf Skirollern durch die Innenstadt von Oberstdorf führte und konnte auf einer Distanz über 2.5 Kilometer zwei Plätze gut machen. Lukas Wied startete in der Wettkampfklasse "Boys I" und verbesserte sich nach Rang 34 im Springen (mit 48,5 Metern) im 3,75-Kilometer-Skirollerlauf in der Endabrechnung noch auf den 22. Platz.

Am Samstag landete Emily Schneider auf der 52,0-Meter-Marke und belegte einen guten 7. Platz im Sprungdurchlauf. Im Crosslauf auf einer Sprintdistanz von 1,3 Kilometer konnte sie ihre Vorplatzierung nicht ganz verteidigen und erreichte Platz 9 in der Tageswertung der Nordischen Kombination. Lukas Wied sprang mit 50,5 Metern zunächst auf den 29. Rang und konnte sich im Crosslauf über 1,7 Kilometer auf Platz 17 verbessern.



Mika Wunderlich erlebte sein persönliches Highlight am Sonntag: Der Skispringer vom SC Rückershausen zeigte in Oberstdorf einen Satz auf 100,5 Meter. Foto: privat